

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz	S P D	Differenz	dUH	Differenz	FDP	Differenz	BA	Differenz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz	Bürger-anreg.	Differenz	Ver-waltung	Differenz
		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz
030101 Grundschulen 0301019010 Vorkostentr. Grundschulen 501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten Ansatz 2009: 0,00 Ansatz 2010: 0,00 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Antrag Nr. 83 Amt: 51											15.000 15.000					
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +30.000,00 €																

Erläuterung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 wird in Hilden Schulsozialarbeit als wichtige Präventivmaßnahme der Kinderförderung an Grundschulen eingeführt. Im ersten Schritt wird für die Grundschulen im Hildener Norden 1/2 Stelle eingerichtet. Sukzessive sollen die anderen Stadtteile folgen. Die Arbeit soll eng mit der bestehenden Stadtteilarbeit vernetzt werden.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Zum Schuljahr 2003/2004 wurden in NRW 250 Schulsozialarbeiterstellen an Hauptschulen eingerichtet. Nach einer Befristung dieser Stellen auf drei Jahre wurden sie in unbefristete Stellen umgewandelt. Sowohl an der Albert-Schweitzer-Hauptschule als auch an der Theodor-Heuss-Hauptschule wurde jeweils eine Teilzeitstelle (0,5 Stelle) eingerichtet. Die Schulsozialarbeiterstellen waren zunächst beim Schulamt Mettmann angesiedelt, mit Änderung der Zuständigkeit nunmehr bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Es besteht eine schulische Trägerschaft - bei den Stelleninhabern handelt es sich nicht um städt. Bedienstete. Die 0,5 Schulsozialarbeiterstelle an der Albert-Schweitzer-Hauptschule soll mit Beginn des kommenden Schuljahres (nach Auflösung der Schule) an die Theodor-Heuss-Hauptschule verlagert, sodass diese Schule dann über eine Vollzeitstelle Schulsozialarbeiter verfügt.

Durch den Runderlass "Beschäftigung von Fachkräften der Schulsozialarbeit in NRW" vom 23.01.2008 ermöglicht das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW es erstmals allen Schulformen (Grundschulen, Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs) Schulsozialarbeiterstellen einzurichten. Allerdings ist hierfür die Umwandlung einer Lehrerstelle erforderlich und ein abgestimmtes, sozialräumlich orientiertes Handlungskonzept mit der örtlichen Jugendhilfe muss vorgelegt werden. Der Erlass sieht u.a. folgendes Aufgabenprofil vor: Mitwirkung bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule, Unterstützung der Schule bei Planung und Durchführung von den Unterricht ergänzenden schulischen Angeboten (Freizeit, Förderprogramme, Projekte), Verantwortung für (auch präventive) sozialpädagogische Hilfen. Die übrigen Schulen in Hilden haben bislang von der Möglichkeit, Sozialarbeiterstellen bei gleichzeitiger Umwandlung von Lehrerstellen einzurichten, keinen Gebrauch gemacht.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
030103 Realschulen 0301030010 Bereitstellung der Sachausstattung Realschule 433120 Kostenbeiträge Mittagstisch Ansatz 2009: 3.300,00 Ansatz 2010: 3.300,00 Ansatz 2011: 3.300,00 Ansatz 2012: 3.300,00 Antrag Nr. Amt: 51								-3.300 0
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: -3.300,00 €								
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Verschiebung der Erträge für den Mittagstisch in den Bereich der Offenen Ganztagschulen (Ktr. 0302100040).								
030103 Realschulen 0301030010 Bereitstellung der Sachausstattung Realschule 527950 Aufwendungen für Lebensmittel und dgl. Ansatz 2009: 3.300,00 Ansatz 2010: 3.300,00 Ansatz 2011: 3.300,00 Ansatz 2012: 3.300,00 Antrag Nr. Amt: 51								-3.300 0
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: -3.300,00 €								
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Verschiebung der Aufwendungen für Lebensmittel in den Bereich der Offenen Ganztagschulen (Ktr.0302100040)								

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
030104 Gymnasium 0301040010 Bereitstellung der Sachausstattung Gymnasium 531700 Aufwendungen für Zuschüsse an private Untern Ansatz 2009: 14.200,00 Ansatz 2010: 34.000,00 Ansatz 2011: 34.000,00 Ansatz 2012: 34.000,00 Antrag Nr. Amt: 51																-14.200 0
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: -34.000,00 €																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Verschiebung der Gelder für den Zuschuss an den privaten Betreiber der Mensaküche im Helmholtz-Gymnasium. Die Mittel sind im Bereich der Offenen Ganztagschule zu veranschlagen. Siehe auch Ktr. 0302100040.																
030106 Förderschule 0301060010 Bereitstellung der Sachausstattung Förderschul 448200 Erstattungen von Gemeinden (GV) Ansatz 2009: 0,00 Ansatz 2010: 0,00 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Antrag Nr. Amt: 51																25.000 25.000
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +25.000,00																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Erstattungen der Stadt Haan für die Mitbenutzung der Förderschule durch Haaner Schüler nach Schliessung der dortigen Förderschule. Bereits im Jahr 2008 konnten 14.000,00 € vereinnahmt werden. Eine Veranschlagung in 2009 ff. wurde bislang nicht vorgenommen, da eine Fortführung in dem bisherigen Umfang bis zum jetzigen Zeitpunkt unklar war.																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU		SPD		dUH		FDP		BA		Bündnis 90/ Die Grünen		Bürger-anreg.		Ver-waltung	
	Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz	
030106 Förderschule 0301069010 Vorkostentr. Förderschulen 501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten Ansatz 2009: 0,00 Ansatz 2010: 0,00 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Antrag Nr. 84 Amt: 51											15.000 15.000					
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +30.000,00 €																

Erläuterung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

An der Ferdinand-Lieven-Schule wird ab dem Schuljahr 2009/2010 eine Fachkraft für Schulsozialarbeit (1/2 Stelle) eingestellt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in ihrer oft schwierigen Lebenssituation in Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und weiteren Einrichtungen kontinuierlich unterstützt und gefördert werden mit dem Ziel ihre Lebensperspektive zu verbessern.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Zum Schuljahr 2003/2004 wurden in NRW 250 Schulsozialarbeiterstellen an Hauptschulen eingerichtet. Nach einer Befristung dieser Stellen auf drei Jahre wurden sie in unbefristete Stellen umgewandelt. Sowohl an der Albert-Schweitzer-Hauptschule als auch an der Theo-dor-Heuss-Hauptschule wurde jeweils eine Teilzeitstelle (0,5 Stelle) eingerichtet. Die Schulsozialarbeiterstellen waren zunächst beim Schulamt Mettmann angesiedelt, mit Änderung der Zuständigkeit nunmehr bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Es besteht eine schulische Trägerschaft - bei den Stelleninhabern handelt es sich nicht um städt. Bedienstete. Die 0,5 Schulsozialarbeiterstelle an der Albert-Schweitzer-Hauptschule soll mit Beginn des kommenden Schuljahres (nach Auflösung der Schule) an die Theodor-Heuss-Hauptschule verlagert, sodass diese Schule dann über eine Vollzeitstelle Schulsozialarbeiter verfügt. Durch den Runderlass "Beschäftigung von Fachkräften der Schulsozialarbeit in NRW" vom 23.01.2008 ermöglicht das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW es erstmals allen Schulformen (Grundschulen, Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs) Schulsozialarbeiterstellen einzurichten. Allerdings ist hierfür die Umwandlung einer Lehrerstelle erforderlich und ein abgestimmtes, sozialräumlich orientiertes Handlungskonzept mit der örtlichen Jugendhilfe muss vorgelegt werden. Der Erlass sieht u.a. folgendes Aufgabenprofil vor: Mitwirkung bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule, Unterstützung der Schule bei Planung und Durchführung von den Unterricht ergänzenden schulischen Angeboten (Freizeit, Förderprogramme, Projekte), Verantwortung für (auch präventive) sozialpädagogische Hilfen. Die übrigen Schulen in Hilden haben bislang von der Möglichkeit, Sozialarbeiterstellen bei gleichzeitiger Umwandlung von Lehrerstellen einzurichten, keinen Gebrauch gemacht. Die Landesregierung NRW verfolgt insbesondere für Förderschulen das Ziel, durch Beschäftigung von Personen anderer Fachrichtungen neue Impulse zu setzen. Durch die Umwandlung von Lehrerstellen soll die Möglichkeit geschaffen werden, insbesondere Handwerker im Bereich der Förderschulen einzusetzen, um dadurch vermehrt handwerkliche Unterrichtsinhalte zu vermitteln.

Produkt	CDU Differenz neuer Ansatz	SPD Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100040 Angebote OGATA 433110 Elternbeiträge Ansatz 2009: 290.000,00 Ansatz 2010: 290.000,00 Ansatz 2011: 290.000,00 Ansatz 2012: 290.000,00 Antrag Nr. 27 Amt: 51	-31.500 258.500							
	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der CDU-Fraktion:

Die CDU Fraktion beantragt, in Fortentwicklung ihrer bisherigen Bestrebungen, in Hilden eine funktionierende Betreuungs- und Bildungslandschaft zu schaffen, die Beiträge für den Besuch einer Kindertagesstätte und der offenen Ganztagschule ab 2009 in allen Einkommensstufen und Betreuungszeiten um 10 % zu senken. Dies führt zu Mindereinnahmen im Ergebnishaushalt in den Bereichen 060101 und 030210. Weitere Ausführungen sind der Anlage des Antrages Nr. 27 zu entnehmen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:

Zuletzt erfolgte im Sommer 2008 auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes eine Anpassung der Elternbeiträge. (s. SV 51/329 vom 06.06.2008). Im Rahmen dieser Modifizierung erfolgte eine Erhöhung der ersten Stufe und somit der Beitragsfreigrenze von 12.271 € auf 25.000 €. Somit wurden Geringverdiener befreit und den finanzschwachen Familien in unserer Gemeinde der Zugang zu Betreuungsangeboten erleichtert. Auch Besserverdienende wurden durch zusätzliche Beitragsstufen begünstigt. Die Befreiung für Geschwisterkinder besteht nach wie vor. Nach Ansicht der Verwaltung ist die aktuelle Beitragsregelung sozial ausgewogen und gerecht. Der Einnahmeverlust im Bereich der Bildungs- und Betreuungsangebote in Grundschulen würde ca. bei 31.500 € liegen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
	030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100040 Angebote OGATA 4 Erträge Ansatz 2009: 997.650,00 Ansatz 2010: 997.650,00 Ansatz 2011: 997.650,00 Ansatz 2012: 997.650,00 Antrag Nr. Amt: 51															

Änderung Folgejahre 2010 - 2012: noch nicht bekannt

Erläuterung
 Hinweis der Verwaltung:
 Mit Sitzungsvorlage SV-Nr.: 51/399 für die Sitzung des Ausschuss für Schule, Sport und Soziales schlägt die Verwaltung vor, drei weitere OGATA-Gruppen zum 01.08.2009 in Hilden zu schaffen. Die genannten Erträge sind die Elternbeiträge für das letzte Quartal (ca. 17.000 €) und Landeszuschüsse hierfür (ca. 19.200 €).

030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100040 Angebote OGATA 5 Aufwendungen Ansatz 2009: 0,00 Ansatz 2010: 0,00 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Antrag Nr. Amt: 51																38.500 38.500
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------------

Änderung Folgejahre

Erläuterung
 Hinweis der Verwaltung:
 Mit Sitzungsvorlage SV-Nr.: 51/399 für die Sitzung des Ausschuss für Schule, Sport und Soziales schlägt die Verwaltung vor, drei weitere OGATA-Gruppen zum 01.08.2009 in Hilden zu schaffen. Hierfür beträgt der Mehrbedarf 38.500 € (17.500 € Pauschale für Grundausrüstung, 15.000 € Planungskosten zur Raumsituation an der Astrid-Lindgren-Schule, 6.000 Euro für Dienstleistungen 08 bis 12/09).

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100040 Angebote OGATA 531700 Aufwendungen für Zuschüsse an private Untern Ansatz 2009: 0,00 Ansatz 2010: 0,00 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Antrag Nr. Amt: 51																14.200 14.200
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +34.000,00 €																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Verschiebung der Gelder für den Zuschuss an den privaten Betreiber der Mensaküche im Helmholtz-Gymnasium. Die Mittel sind im Bereich der Offenen Ganztagschule zu veranschlagen. Siehe auch Ktr. 0301040010.																
030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100040 Angebote OGATA 433120 Kostenbeiträge Mittagstisch Ansatz 2009: 316.000,00 Ansatz 2010: 316.000,00 Ansatz 2011: 316.000,00 Ansatz 2012: 316.000,00 Antrag Nr. Amt: 51																10.000 326.000
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +10.000,00 €																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Verschiebung der Erträge für den Mittagstisch an der Wilhelm-Fabry-Realschule in den Bereich der Offenen Ganztagschule in Höhe von 3.300,00 €. Die restlichen Mehrerträge ergeben sich aus der Einrichtung von drei weiteren OGATA-Gruppen.																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100040 Angebote OGATA 527950 Aufwendungen für Lebensmittel und dgl. Ansatz 2009: 220.000,00 Ansatz 2010: 220.000,00 Ansatz 2011: 220.000,00 Ansatz 2012: 220.000,00 Antrag Nr. Amt: 51																10.000 230.000
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +10.000,00 €																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Verschiebung der Aufwendungen für Lebensmittel an der Wilhelm-Fabry-Realschule in den Bereich der Offenen Ganztagschule in Höhe von 3.300,00 € (Ktr.: 0301030010). Die restlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Einrichtung von drei weiteren OGATA-Gruppen.																
030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100050 Angebote der verlässlichen Grundschule (VGS) 414100 Zuweisungen vom Land Ansatz 2009: 49.000,00 Ansatz 2010: 49.000,00 Ansatz 2011: 49.000,00 Ansatz 2012: 49.000,00 Antrag Nr. Amt: 51																-4.000 45.000
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: -4.000,00 €																
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Nach aktuellem Stand wird mit Mindererträgen in Höhe von 4.000,00 € bei den Landeszuweisungen für diesen Bereich gerechnet.																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100060 Ganztagsangebote Sek. I Ansatz 2009: Ansatz 2010: Ansatz 2011: Ansatz 2012: Antrag Nr. 19				0 0												
Amt: 51																

Änderung Folgejahre

Erläuterung
 Antrag der SPD-Fraktion:
 Zum Produkt 030210 "Bildungs- und Betreuungsangebote" werden die folgenden Kennzahlen beantragt:
 a) Erträge je Gruppe "Ganztagsangebote Sek. I"
 b) Zuschussbedarf je Gruppe "Ganztagsangebote Sek. I"
 c) Aufwand je Gruppe "Ganztagsangebote Sek. I"

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion:
 Die Kennzahlen können eingefügt werden.

030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100060 Ganztagsangebote Sek. I 414100 Zuweisungen vom Land Ansatz 2009: 49.800,00 Ansatz 2010: 49.800,00 Ansatz 2011: 49.800,00 Ansatz 2012: 49.800,00 Antrag Nr.																17.200 67.000
Amt: 51																

Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +17.200,00 €

Erläuterung
 Hinweis der Verwaltung:
 Aufgrund der aktuellen Bescheide der Bezirksregierung können 17.200,00 € mehr bei den Landeszuweisungen veranschlagt werden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
030210 Bildungs- und Betreuungsangebote 0302100060 Ganztagsangebote Sek. I 531800 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereic Ansatz 2009: 101.000,00 Ansatz 2010: 101.000,00 Ansatz 2011: 101.000,00 Ansatz 2012: 101.000,00 Antrag Nr. Amt: 51	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	65.000 166.000 Dafür: Dagegen: Enth.:
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: +65.000,00 €								
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Mehraufwendungen für das Projekt "Geld oder Stelle". Siehe hierzu auch SV-Nr.: 51/370.								

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
080102 Bau und Betrieb von Sportanlagen 0801029010 Vorkostentr. Bau und Betrieb von Sportaußena Ansatz 2009: Ansatz 2010: Ansatz 2011: Ansatz 2012: Antrag Nr. 54 Amt: 66										0						
	Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
	Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
	Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Beim Produkt „Bau und Betrieb von Sportaußenanlagen“ unterliegen die Ausgaben für Park-, Sport- und Spielanlagen“ auch einer Springprozeption: 42.636 € (2007), 232.070 € (2008), 22.000 € (2009), 52.000 e (2010), und jeweils 22.000 € in 2011 und 2012. Die Stadtverwaltung wird gebeten, den starke Kürzung des Ansatzes in 2009 und die Planansätze ab 2010ff zu begründen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

In dem kumulierten Ansatz sind neben den "normalen" allgemeinem Sportflächen Unterhaltungsmitteln auch die Aufwandsanteile von den im Sportbereich getätigten Investitionen enthalten. Durch die Sanierung des Sportplatzes Kalstert und des Kleinspielfeldes Kalstert war dieser Anteil in 2008 entsprechend hoch ausgefallen. Für 2009+2010 war die Sanierung des Naturrasens auf der BSA, sowie einige kleinere Maßnahmen (Wegeverbreiterung Sportplatz Hoffeldstraße, Einbau zusätzliches Barrieretor SV Nord etc.)geplant, die aufgrund der Kürzungen zeitlich verschoben werden.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz	SPD	Differenz	dUH	Differenz	FDP	Differenz	BA	Differenz	Bündnis	Differenz	Bürger-	Differenz	Ver-	Differenz
		neuer		neuer		neuer		neuer		neuer	90/ Die	neuer	anreg.	neuer	waltung	neuer
		Ansatz		Ansatz		Ansatz		Ansatz		Ansatz	Grünen	Ansatz		Ansatz		Ansatz
130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer		0														
1301010030 Spielplätze		66.000														
521156 Unterhaltung der Park-, Sport- und Spielanlage																
Ansatz 2009:		66.000,00														
Ansatz 2010:		66.000,00	Dafür:	Dafür:												
Ansatz 2011:		66.000,00	Dagegen:	Dagegen:												
Ansatz 2012:		66.000,00	Enth.:	Enth.:												
Antrag Nr. 25																
Amt: 66																

Änderung Folgejahre

Erläuterung

Antrag der CDU-Fraktion:

Die CDU Fraktion beantragt eine Bestandsaufnahme Bolzplätze zu erstellen. Die Bestandsaufnahme soll den Zustand und die Nutzung der Bolzplätze darstellen, sowie die Bewertung der Notwendigkeit und der weiteren Entwicklung beinhalten.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion:

Die Verwaltung kann in 2009 die Untersuchung zu den Bolzplätzen durchführen und einen Bericht vorlegen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer 1301010050 Außenanlagen an Gebäuden 521120 Aufw. f.Unterhaltg. Geb.-Aussenanl./unbeb.Gru Ansatz 2009: 202.200,00 Ansatz 2010: 525.000,00 Ansatz 2011: 43.700,00 Ansatz 2012: 43.700,00 Antrag Nr. Amt: 66																-3.000 199.200
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: keine Änderung																

Erläuterung
 Hinweis der Verwaltung:
 Durch Änderung/Verschiebung von Maßnahmen kann der Ansatz um weitere 3.000,00 € reduziert werden.
 Geplant sind insbesondere folgenden Maßnahmen:
 1. Südlicher Pausenhof Theodor-Heuss-Schule (90.000 €), 2.Unterhaltung Gebäudeaußenanlagen (43.700 €), 3.Einzäunung Schule Kalstert (24.000 €),
 4. Sanierung Bankauflage Schule Walder Str. (7.500 €), 5. Fahrradabstellanlage Düsseldorfer Str. (11.000 €);
 6. Einbau Tor und Fahrradständer Schule Elbsee (2.500 €); 7. Einzäunung Wiese KiGa Schalbruch (11.000 €)